



Statistischer Bericht

Q1 - 3j / 07

Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Thüringen 2007

Bestell - Nr. 16 102

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Energie, Handwerk,
Indizes, Umwelt
Telefon: 03681 354-253

Herausgegeben im Oktober 2009

Heft-Nr.: 276 / 09
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	2
Aktuelle Ergebnisse	6
Grafik	
Fließschema der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2007	7
Tabellen	
1. Wasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
2. Wasseraufkommen nach Kreisen	9
3. Wasseraufkommen nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	10
4. Wassergewinnung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	11
5. Wassergewinnung nach Kreisen	12
6. Wassergewinnung nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	13
7. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	14
8. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	15
9. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	16
10. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	17
11. Abwasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	18
12. Abwasseraufkommen nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	19
13. Abwasserverbleib nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	20
14. Abwasserverbleib nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	21
15. Abwasserverbleib nach Wassereinzugsgebieten in 1 000 Kubikmeter	22

Vorbemerkungen

Allgemeines

Mit diesem Bericht werden die Ergebnisse über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Industrie, Landwirtschaft, bei Wärmekraftwerken und im Dienstleistungsbereich 2007 vorgelegt.

Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG.

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten. Die Einführung der Abschneidegrenzen gewährleistet, dass die Mengen großer Wassergewinner und Abwassereinleiter in die Erhebung einbezogen werden. Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt, beginnend mit dem Berichtsjahr 2007. Sie löst die Erhebungen nach den §§ 7 bis 9 UStatG der bisher geltenden Fassung ab.

Die Ergebnisse werden nach der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) dargestellt. Um großräumige Übersichten über die Wassereinzugsgebiete zu ermöglichen, werden dreistellige Niederschlagsgebiete dargestellt.

Wasser- und Abwassermengen sind Jahresmengen.

Definitionen und Erläuterungen

Abwasseraufkommen

Beim Abwasseraufkommen handelt es sich um die Wassermenge, die nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird.

Belegschaftswasser

Wasser, das im Betrieb für Zwecke der Belegschaft, z.B. sanitäre Einrichtungen, Kantine, genutzt wird.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen sowie biologischen Anlagen mit und ohne zusätzlichen Verfahrensstufen unterschieden.

Biologische Abwasserbehandlung

Eine biologische Abwasserbehandlung erfolgt beim Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen in Belebungs- und Tropfkörperanlagen. Eine biologische Kläranlage mit vorgeschalteter Neutralisation, wie sie vor allem im Verarbeitenden Gewerbe anzutreffen ist, gilt als zusätzliche Verfahrensstufe.

Chemisch-physikalische Abwasserbehandlung

Abwasserbehandlung, die in der Regel über eine mechanisch-biologische Abwasserreinigung hinausgeht (dritte Reinigungsstufe). Vermindert werden können z.B. sauerstoffzehrende Stoffe (Phosphor; Stickstoff) durch Schönungsteiche, Fällung, Flockung, Nitrifikation, Neutralisation u.a.

Direkteinleitung

Unter Direkteinleitung wird die unmittelbare Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund verstanden.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser für einen Zweck genutzt wird (z.B. Belegschaftswasser).

Grundwasser

Wasser, das unterirdisch ansteht, Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

Indirekteinleitung

Unter Indirekteinleitung wird die Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in die öffentliche Kanalisation oder in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen bzw. Weiterleitung an andere Betriebe verstanden.

Kesselspeisewasser

Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird.

Klärschlamm

Die durch die Behandlungsverfahren aus dem Abwasser abgetrennten, wasserhaltigen Stoffe (ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut) werden als Klärschlamm bezeichnet. Als letztllicher Verbleib gelten die Ablagerung auf Deponie, die thermische Entsorgung und die stoffliche Verwertung.

Kreislaufnutzung

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen in einem geschlossenen System dauernd vorhanden sind und umgewälzt werden, wobei jeweils nur Teile dieser Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt werden müssen.

Kühlwasser

Wasser, das Gewässern entnommen und zum Kühlen von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen benutzt wird.

Mechanische Abwasserbehandlung

Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen auf mechanischem Weg befreit wird, z.B. in Erd-, Emscher- und Flachbecken. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Mehrfachnutzung

Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z.B. Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser) sowie angereichertes Grundwasser.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Trockenmasse

Die Trockenmasse ist die nach einem Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser

Zum ungenutzt abgeleiteten Wasser zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung, wie z.B. Grubenwasser im Bergbau.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich aus der eigenen Gewinnung und/oder dem Fremdbezug zusammen. Das Wasseraufkommen wird überwiegend im Verarbeiteten Gewerbe eingesetzt, an Dritte abgegeben und/oder ungenutzt abgeleitet. Es enthält Mehrfachzahlungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Wassereinsatz

Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht der Wassereinsatz bzw. die Wassernutzung gegenüber. Mögliche Einsatzarten sind die Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung.

Abkürzungen

BGBI. Bundesgesetzblatt
TM Trockenmasse

Abweichungen in den Summen beruhen auf Rundungsdifferenzen.

Aktuelle Ergebnisse

Auf Grund des veränderten Erhebungskonzepts beschränken sich die textliche Einschätzung sowie die Vergleiche zu früheren Erhebungen auf die Bereiche Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe (Industrie). Im Fließschema ist das gesamte nichtöffentliche Wasseraufkommen und dessen Nutzung dargestellt.

Der Wasserverbrauch in der Thüringer Industrie (Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden und Verarbeitendes Gewerbe) ist 2007 um ca. 8,7 Millionen auf 58,5 Millionen Kubikmeter angestiegen. Gegenüber 2004 erhöhte sich der Wasserverbrauch in den genannten Wirtschaftszweigen um etwa 17 Prozent.

Technologiebedingt haben das Papiergewerbe sowie die Chemische Industrie den höchsten Wasserbedarf. Die Chemische Industrie hat einen Anteil von etwa 38 Prozent (2004: 41 Prozent; 2001: 35 Prozent; 1998: 32 Prozent) und das Papiergewerbe von ca. 27 Prozent (2004: 24 Prozent; 2001: 26 Prozent; 1998: 37 Prozent) am Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

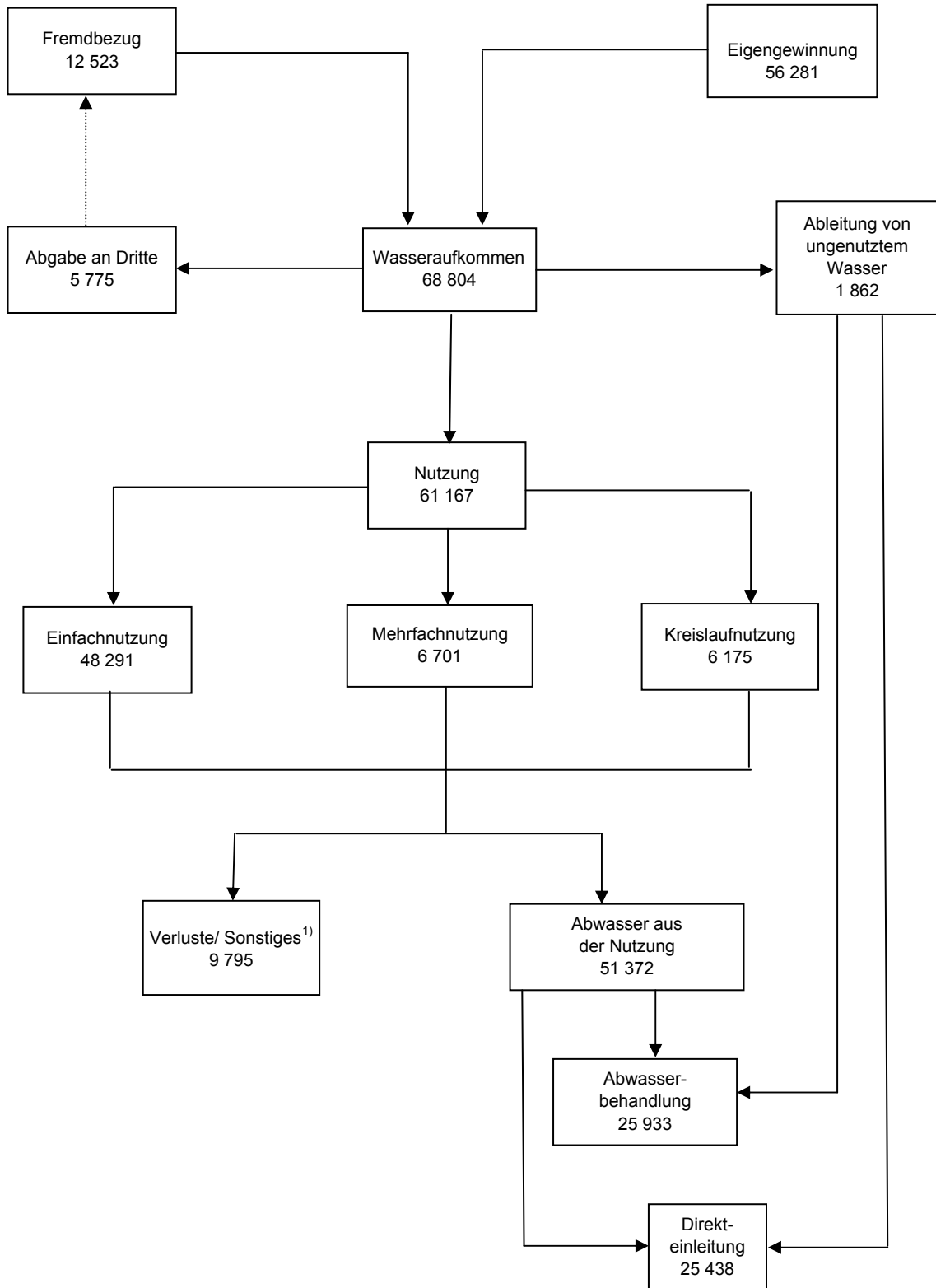
Für den Bedarf im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wurden 2007 von den Betrieben 47,8 Millionen Kubikmeter Frischwasser selbst gewonnen. Mit der Nutzung von Wasser aus eigenen Vorkommen wurden somit ca. 82 Prozent des Wasserbedarfs gedeckt (2004: 88 Prozent; 2001: 89 Prozent; 1998: 89 Prozent; 1995: 79 Prozent). Aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben wurden weitere 10,7 Millionen Kubikmeter (2004: 6,2 Millionen Kubikmeter; 2001: 4,9 Millionen Kubikmeter; 1998: 7 Millionen Kubikmeter) Wasser bezogen.

Vom Wasseraufkommen wurden rund 55,2 Millionen Kubikmeter als Frischwasser in der Industrie eingesetzt sowie 3,4 Millionen Kubikmeter ungenutzt eingeleitet bzw. an Dritte abgegeben. 43,5 Millionen Kubikmeter, das entspricht 78,8 Prozent (2004: 91 Prozent; 2001: 88 Prozent; 1998: 80 Prozent) des eingesetzten Wassers, werden nur einfach genutzt. Für die Mehrfachnutzung wurden 6,6 Millionen Kubikmeter Wasser und für die Kreislaufsysteme 5 Millionen Kubikmeter Wasser verwendet. Davon wurden ca. 21,8 Millionen Kubikmeter (39,6 Prozent) zur Kühlung von Stromerzeugungs- und Produktionsanlagen, 30,3 Millionen Kubikmeter (54,8 Prozent) für produktionsspezifische Zwecke und 1,1 Kubikmeter (1,9 Prozent) als Belegschaftswasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe benötigt.

Von 48,7 Millionen Kubikmeter (2004: 43,1; 2001: 37,2) eingeleitetem Abwasser gelangten 25,4 Millionen Kubikmeter (2004: 25,5 Millionen Kubikmeter; 2001: 20,2 Millionen Kubikmeter) unbehandelt direkt in ein Oberflächengewässer und/oder in den Untergrund. Zwei Drittel dieser Abwässer stammen aus den Kühlsystemen.

In 128 betriebseigenen Anlagen (2004: 100; 2001: 86 Anlagen) wurden 15,9 Millionen Kubikmeter Abwasser (2004: 13,3 Millionen Kubikmeter; 2001: 12,4 Millionen Kubikmeter; 1998: 16 Millionen Kubikmeter) behandelt. In 21 Anlagen (2004: 28 Anlagen; 2001: 17 Anlagen; 1998: 66 Anlagen) fiel 2007 Klärschlamm an. Die beseitigte Klärschlammmenge betrug knapp 10 Tausend Tonnen Trockenmasse (2004: 8,1 Tausend Tonnen Trockenmasse; 2001: 8,2 Tausend Tonnen Trockenmasse).

Fließschema der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung



1) Wasser zur Beregnung oder Bewässerung; in die Produkte eingehendes; verdunstetes Wasser bzw. Meßdifferenzen

1. Wasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
				Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
						aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³						
A	Land- und Forstwirtschaft	39	2 437	2 050	387	319	67
C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	28	6 045	5 993	51	21	30
D	Verarbeitendes Gewerbe darunter	251	52 463	41 792	10 671	6 174	4 497
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	71	6 334	2 770	3 564	3 522	43
DB	Textil- und Bekleidungs- gewerbe	6	295	103	192	105	87
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	7	310	184	127	127	-
DE	Papier-, Verlags- und Druck- gewerbe	16	15 926	12 666	3 261	144	3 117
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20	22 364	21 069	1 295	387	908
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13	1 431	1 133	298	222	76
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	46	1 823	1 071	752	648	104
DJ	Metallerzeugung und -bear- beitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	34	2 081	1 488	592	443	149
DK	Maschinenbau	5	72	39	32	32	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	16	857	595	262	249	13
DM	Fahrzeugbau	14	724	450	274	274	-
E	Energie- und Wasserversorgung	12	6 979	6 168	811	235	576
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	25	881	277	603	525	79
	Thüringen	355	68 804	56 281	12 523	7 275	5 248

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2. Wasseraufkommen nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³					
Stadt Erfurt	23	2 466	1 166	1 300	1 185	115
Stadt Gera	7	205	145	60	60	-
Stadt Jena	11	.	.	.	.	.
Stadt Suhl	2	.	.	.	.	.
Stadt Weimar	4	.	.	.	.	.
Stadt Eisenach	6	803	727	77	64	13
Eichsfeld	14	995	344	651	419	233
Nordhausen	16	4 550	3 835	716	136	579
Wartburgkreis	24	16 219	15 800	419	419	-
Unstrut-Hainich-Kreis	20	897	619	278	278	-
Kyffhäuserkreis	8	351	240	110	110	-
Schmalkalden-Meiningen	32	3 271	2 194	1 078	276	802
Gotha	25	1 536	326	1 210	1 201	10
Sömmerda	9	2 669	2 364	306	306	-
Hildburghausen	8	158	125	32	32	-
Ilm-Kreis	15	394	105	289	289	-
Weimarer Land	19	897	335	562	493	70
Sonneberg	10	416	294	122	122	-
Saalfeld-Rudolstadt	21	11 320	8 004	3 316	122	3 194
Saale-Holzland-Kreis	16	746	548	198	195	3
Saale-Orla-Kreis	23	11 480	11 212	269	269	-
Greiz	24	5 101	4 870	231	165	66
Altenburger Land	18	2 570	2 083	487	487	-
Thüringen	355	68 804	56 281	12 523	7 275	5 248
davon						
kreisfreie Städte	53	5 230	2 984	2 248	1 956	292
Landkreise	302	63 570	53 298	10 274	5 319	4 957

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

3. Wasseraufkommen nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³ Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen ¹⁾	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1000 m³					
Größenklassen						
unter 10 000	67	322	211	111	98	13
10 000 - 30 000	127	2 338	964	1 374	1 336	38
30 000 - 50 000	52	1 991	897	1 093	954	139
50 000 - 100 000	45	3 105	1 634	1 471	1 049	422
100 000 - 300 000	34	5 946	3 045	2 901	2 417	484
300 000 - 500 000	6	2 354	1 862	492	35	457
500 000 - 1 Mill.	14	9 591	6 963	2 629	1 302	1 326
1 Mill. - 3 Mill.	7	12 537	10 122	2 416	46	2 370
3 Mill. und mehr	3	30 620	30 583	37	37	-
Wassereinzugsgebiete						
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	9	401	294	107	107	-
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	6	123	91	31	31	-
412 Hasel	7	210	70	140	140	-
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	38	4 137	2 938	1 198	396	802
414 Ulster	1	.	.	.	.	.
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	13	927	761	166	153	13
416 Hörsel	16	993	243	749	739	10
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	2	.	.	.	.	.
488 Leine	8	343	132	211	66	144
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	11	11 046	10 894	152	152	-
562 Loquitz	2	.	.	.	.	.
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	77	14 311	9 700	4 611	1 183	3 428
564 Unstrut	107	12 783	8 635	4 148	3 365	782
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	2	.	.	.	.	.
566 Weiße Elster	56	8 234	7 391	843	777	66
Thüringen	355	68 804	56 281	12 523	7 275	5 248

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

4. Wassergewinnung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon			
				Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat
		Anzahl	1 000 m³				
A	Land- und Forstwirtschaft	37	2 050	582	179	1 271	18
C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	27	5 993	1 070	-	4 906	17
D	Verarbeitendes Gewerbe darunter	126	41 792	5 409	387	35 900	97
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	28	2 770	1 797	309	663	-
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	3	103	72	13	-	18
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	184	94	-	90	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	11	12 666	414	-	12 252	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	6	21 069	1 288	20	19 760	1
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	1 133	51	29	1 052	-
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33	1 071	724	2	338	8
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	16	1 488	388	3	1 037	60
DK	Maschinenbau	3	39	39	-	-	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6	595	40	10	545	-
DM	Fahrzeugbau	7	450	439	-	1	10
E	Energie- und Wasserversorgung	9	6 168	509	-	5 651	8
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	11	277	212	35	30	0
	Thüringen	210	56 281	7 782	601	47 758	140

5. Wassergewinnung nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon			
			Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat
			1 000 m³			
Stadt Erfurt	13	1 166	439	-	719	8
Stadt Gera	6	145	100	4	23	18
Stadt Jena	2	.	.	-	.	-
Stadt Suhl	1	.	.	-	.	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	5	727	727	-	-	-
Eichsfeld	8	344	304	-	40	-
Nordhausen	14	3 835	389	-	3 445	-
Wartburgkreis	9	15 800	1 123	20	14 657	-
Unstrut-Hainich-Kreis	10	619	115	-	498	6
Kyffhäuserkreis	5	240	89	-	151	-
Schmalkalden-Meiningen	22	2 194	471	286	1 401	37
Gotha	13	326	181	-	144	-
Sömmerda	7	2 364	1 038	154	1 172	-
Hildburghausen	7	125	112	10	3	-
Ilm-Kreis	7	105	70	-	-	35
Weimarer Land	9	335	228	15	92	-
Sonneberg	6	294	271	13	10	-
Saalfeld-Rudolstadt	13	8 004	505	53	7 445	1
Saale-Holzland-Kreis	12	548	298	35	196	18
Saale-Orla-Kreis	14	11 212	171	10	11 031	-
Greiz	16	4 870	890	-	3 963	17
Altenburger Land	11	2 083	244	-	1 839	-
Thüringen	210	56 281	7 782	601	47 758	140
davon						
kreisfreie Städte	27	2 984	1 283	4	1 671	26
Landkreise	183	53 298	6 499	596	46 087	114

6. Wassergewinnung nach Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³ Wassereinzugsgebiet	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon			
			Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat
			1 000 m³			
Größenklassen						
unter 10 000	47	211	131	6	66	9
10 000 - 30 000	61	964	637	73	175	80
30 000 - 50 000	27	897	494	49	314	40
50 000 - 100 000	28	1 634	1 135	25	463	10
100 000 - 300 000	20	3 045	1 253	427	1 365	-
300 000 - 500 000	5	1 862	1 487	-	375	-
500 000 - 1 Mill.	13	6 963	137	2	6 823	-
1 Mill. - 3 Mill.	6	10 122	1 418	-	8 703	-
3 Mill. und mehr	3	30 583	1 089	20	29 474	-
Wassereinzugsgebiete						
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	6	294	271	13	10	-
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	5	91	88	-	3	-
412 Hasel	4	70	35	-	25	10
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	23	2 938	484	286	2 143	26
414 Ulster	1	.	.	.	.	.
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	8	761	751	10	-	-
416 Hörsel	9	243	88	-	155	-
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	2	.	.	.	.	.
488 Leine	5	132	92	-	40	-
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	6	10 894	33	-	10 861	-
562 Loquitz	2	.	.	.	.	.
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	39	9 700	955	69	8 656	20
564 Unstrut	60	8 635	2 423	154	6 009	48
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	1	.	.	.	.	.
566 Weiße Elster	39	7 391	1 320	49	5 987	35
Thüringen	210	56 281	7 782	601	47 758	140

7. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Einge- setztes Frisch- wasser ins- gesamt	Davon zur			Unge- nutzt einge- leitetes Wasser	Abgabe von unge- nutztem Wasser an Dritte
				Ein- fach- nutzung	Mehr- fach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung		
A	Land- und Forstwirtschaft	2 437	2 425	2 425	-	-	-	12
C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	6 045	5 784	3 751	-	2 033	259	1
D	Verarbeitendes Gewerbe	52 463	49 367	39 735	6 626	3 006	1 591	1 504
	darunter							
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6 334	6 170	5 692	295	183	125	39
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	295	285	236	36	13	-	10
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	310	299	245	10	45	8	3
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	15 926	15 360	9 718	4 889	752	567	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	22 364	20 875	19 688	769	418	469	1 021
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 431	1 333	1 001	169	163	0	97
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 823	1 508	1 215	42	250	178	137
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 081	1 836	561	380	894	150	95
DK	Maschinenbau	72	39	16	-	23	32	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	857	754	570	15	169	-	103
DM	Fahrzeugbau	724	662	546	21	95	62	0
E	Energie- und Wasserversorgung	6 979	2 722	1 786	13	923	-	4 257
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	881	868	593	62	213	11	1
	Thüringen	68 804	61 167	48 291	6 701	6 175	1 862	5 775

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

8. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Einge- setztes Frisch- wasser ins- gesamt	Davon zur			Unge- nutzt einge- leitetes Wasser	Abgabe von unge- nutztem Wasser an Dritte
			Ein- fach- nutzung	Mehr- fach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung		
Kreise							
Stadt Erfurt	2 466	2 356	1 944	103	308	-	110
Stadt Gera	205	204	166	22	16	-	1
Stadt Jena	.	.	.	.	.	-	.
Stadt Suhl	.	.	.	.	.	-	.
Stadt Weimar	.	.	.	.	.	-	.
Stadt Eisenach	803	431	383	-	48	62	310
Eichsfeld	995	836	773	61	2	27	132
Nordhausen	4 550	3 957	3 789	71	97	-	594
Wartburgkreis	16 219	15 548	15 192	45	312	551	119
Unstrut-Hainich-Kreis	897	886	848	27	11	10	1
Kyffhäuserkreis	351	351	215	-	135	-	-
Schmalkalden-Meiningen	3 271	2 623	1 243	1 256	125	624	24
Gotha	1 536	1 456	1 156	221	79	8	72
Sömmerda	2 669	2 665	2 569	33	63	-	4
Hildburghausen	158	153	137	15	1	3	2
Ilm-Kreis	394	394	188	34	172	-	-
Weimarer Land	897	861	745	17	100	32	4
Sonneberg	416	408	276	-	132	8	0
Saalfeld-Rudolstadt	11 320	7 125	3 408	2 737	980	249	3 947
Saale-Holzland-Kreis	746	728	421	18	288	12	6
Saale-Orla-Kreis	11 480	11 321	9 955	1 338	28	157	2
Greiz	5 101	4 656	3 419	618	618	119	326
Altenburger Land	2 570	2 568	698	2	1 869	-	2
Thüringen	68 804	61 167	48 291	6 701	6 175	1 862	5 775
davon							
kreisfreie Städte	5 230	4 630	3 258	208	1 163	62	539
Landkreise	63 570	56 536	45 032	6 493	5 012	1 800	5 235
Größenklassen							
unter 10 000	322	296	218	10	68	6	21
10 000 - 30 000	2 338	2 270	1 762	131	377	48	19
30 000 - 50 000	1 991	1 910	1 448	131	330	40	41
50 000 - 100 000	3 105	3 065	2 353	132	580	32	7
100 000 - 300 000	5 946	5 394	3 964	627	802	250	303
300 000 - 500 000	2 354	1 875	1 855	-	20	172	307
500 000 - 1 Mill.	9 591	8 714	6 356	1 126	1 232	701	176
1 Mill. - 3 Mill.	12 537	11 422	5 741	3 188	2 493	145	970
3 Mill. und mehr	30 620	26 221	24 592	1 354	273	469	3 932

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

9. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetztes Frisch- wasser insgesamt	Wasserverwendung					Darunter bei der Nutzung ver- dunstetes Wasser
			zur Kühlung von Produktions- und Strom- erzeugungs- anlagen	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte ein- gehendes Wasser	für Beregnung und Bewäs- serung	für Beleg- schafts- wasser	
A	Land- und Forstwirtschaft	2 425	-	690	-	1 735	-	-
C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	5 784	-	5 590	163	2	29	95
D	Verarbeitendes Gewerbe darunter	49 367	21 813	24 676	1 784	53	1 040	4 559
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6 170	1 176	3 338	1 357	2	298	442
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	285	13	255	4	-	14	45
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	299	79	163	15	25	18	159
DE	Papier-, Verlags- und Druck- gewerbe	15 360	1 358	13 899	37	0	66	1 720
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20 875	16 136	4 449	178	0	112	240
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 333	934	378	0	-	21	292
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 508	406	748	186	6	163	638
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen	1 836	1 366	330	2	19	120	742
DK	Maschinenbau	39	8	16	-	-	15	10
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	754	160	476	-	0	117	125
DM	Fahrzeugbau	662	164	409	6	-	83	115
E	Energie- und Wasserversorgung	2 722	1 483	1 226	-	-	13	317
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	868	3	772	0	14	79	98
	Thüringen	61 167	23 300	32 955	1 948	1 804	1 161	5 070

10. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Im Betrieb eingesetztes Frisch- wasser insgesamt	Wasserverwendung					Darunter bei der Nutzung ver- dunstetes Wasser
		zur Kühlung von Produktions- und Strom- erzeugungs- anlagen	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser	für Beregnung und Bewäs- serung	für Beleg- schafts- wasser	
Kreise							
Stadt Erfurt	2 356	92	1 798	66	275	126	263
Stadt Gera	204	3	183	13	0	5	36
Stadt Jena	.	.	.	.	-	.	.
Stadt Suhl	.	.	.	.	-	.	.
Stadt Weimar	.	.	.	.	-	.	.
Stadt Eisenach	431	36	345	0	0	50	52
Eichsfeld	836	198	513	20	40	65	287
Nordhausen	3 957	2 774	982	142	6	54	241
Wartburgkreis	15 548	11 529	3 806	126	1	87	297
Unstrut-Hainich-Kreis	886	34	244	87	504	18	94
Kyffhäuserkreis	351	26	194	38	84	8	42
Schmalkalden-Meiningen	2 623	113	2 250	192	1	68	271
Gotha	1 456	62	707	594	11	82	345
Sömmerda	2 665	81	1 750	6	798	30	68
Hildburghausen	153	65	63	12	0	14	22
Ilm-Kreis	394	90	226	42	0	35	51
Weimarer Land	861	242	545	43	2	29	90
Sonneberg	408	32	334	14	0	29	152
Saalfeld-Rudolstadt	7 125	3 492	3 499	32	16	86	749
Saale-Holzland-Kreis	728	151	498	30	24	24	108
Saale-Orla-Kreis	11 321	1 389	9 803	26	33	69	1 411
Greiz	4 656	2 094	2 272	228	7	54	110
Altenburger Land	2 568	102	2 315	75	0	76	83
Thüringen	61 167	23 300	32 955	1 948	1 804	1 161	5 070
davon							
kreisfreie Städte	4 630	828	2 953	244	275	333	650
Landkreise	56 536	22 474	30 001	1 707	1 527	828	4 421
Größenklassen							
unter 10 000	296	46	141	52	8	49	64
10 000 - 30 000	2 270	306	1 289	274	124	277	403
30 000 - 50 000	1 910	292	1 013	215	189	200	419
50 000 - 100 000	3 065	723	1 775	98	283	186	663
100 000 - 300 000	5 394	726	3 160	507	817	185	644
300 000 - 500 000	1 875	480	858	137	370	30	99
500 000 - 1 Mill.	8 714	2 612	5 443	512	-	147	648
1 Mill. - 3 Mill.	11 422	4 967	6 319	88	12	37	670
3 Mill. und mehr	26 221	13 149	12 955	65	-	50	1 461

11. Abwasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt ¹⁾	Herkunft des Abwassers			
			Beleg- schafts- zwecke	Abwasser aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser einschl. Kessel- abschlamm- wasser	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser einschl. kommunalem Abwasser
A	Land- und Forstwirtschaft	0	-	-	0	-
C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	5 495	29	-	5 464	1
D	Verarbeitendes Gewerbe darunter	43 183	1 037	19 642	21 926	578
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 343	298	1 082	2 950	13
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	251	14	3	221	13
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	99	18	39	40	1
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	13 528	66	6	13 457	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20 861	112	16 494	3 723	533
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 048	21	879	142	7
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	729	163	246	320	-
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1 076	119	719	238	0
DK	Maschinenbau	30	15	8	7	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	639	117	57	454	11
DM	Fahrzeugbau	364	83	95	186	-
E	Energie- und Wasserversorgung	1 957	13	1 231	713	0
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	737	79	3	653	1
	Thüringen	51 372	1 159	20 876	28 757	580

1) ohne ungenutztes Wasser

12. Abwasseraufkommen nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ... m ³	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt ¹⁾	Herkunft des Abwassers			
		Beleg- schafts- zwecke	Abwasser aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser einschl. Kessel- abschlamm- wasser	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser einschl. kommunalem Abwasser
Kreise					
Stadt Erfurt	1 596	126	28	1 421	21
Stadt Gera	153	5	3	145	1
Stadt Jena	.	.	.	.	-
Stadt Suhl	.	.	.	.	-
Stadt Weimar	.	.	.	.	-
Stadt Eisenach	202	50	13	139	-
Eichsfeld	478	65	180	219	13
Nordhausen	3 954	54	2 652	783	465
Wartburgkreis	15 082	87	11 883	3 111	-
Unstrut-Hainich-Kreis	183	18	34	131	1
Kyffhäuserkreis	186	8	12	166	-
Schmalkalden-Meiningen	2 073	68	78	1 928	-
Gotha	447	82	39	318	8
Sömmerda	1 729	30	22	1 676	-
Hildburghausen	118	13	11	94	-
Ilm-Kreis	307	35	72	200	-
Weimarer Land	615	29	187	399	-
Sonneberg	222	29	13	180	-
Saalfeld-Rudolstadt	6 205	84	2 953	3 168	-
Saale-Holzland-Kreis	543	24	106	410	2
Saale-Orla-Kreis	9 698	69	19	9 609	-
Greiz	4 267	54	2 061	2 083	69
Altenburger Land	2 297	76	79	2 143	-
Thüringen	51 372	1 159	20 876	28 757	580
davon					
kreisfreie Städte	2 969	333	476	2 139	22
Landkreise	48 404	825	20 401	26 618	558
Größenklassen					
unter 10 000	165	49	34	82	1
10 000 - 30 000	1 273	277	178	810	8
30 000 - 50 000	1 057	200	212	644	1
50 000 - 100 000	1 607	186	347	1 074	0
100 000 - 300 000	3 221	185	643	2 377	16
300 000 - 500 000	1 080	30	457	594	-
500 000 - 1 Mill.	7 335	147	2 328	4 840	21
1 Mill. - 3 Mill.	11 075	35	4 466	6 041	533
3 Mill. und mehr	24 558	49	12 212	12 296	0

1) ohne ungenutztes Wasser

13. Abwasserverbleib nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1000 m³

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt ¹⁾	Davon			
			Indirekteinleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer/ in den Untergrund ²⁾
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe	
A	Land- und Forstwirtschaft	0	0	-	-	-
C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	5 495	25	616	-	4 854
D	Verarbeitendes Gewerbe darunter	43 183	7 602	14 712	332	20 537
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 343	2 508	845	3	987
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	251	146	95	-	10
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	99	34	16	-	49
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	13 528	2 457	10 829	242	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20 861	1 586	1 136	85	18 054
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 048	109	14	-	925
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	729	215	320	0	194
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1 076	190	698	0	187
DK	Maschinenbau	30	16	6	1	7
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	639	205	434	-	0
DM	Fahrzeugbau	364	126	114	-	123
E	Energie- und Wasserversorgung	1 957	1 384	73	496	4
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	737	616	78	-	43
	Thüringen	51 372	9 627	15 478	828	25 438

1) ohne ungenutztes Wasser - 2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

14. Abwasserverbleib nach Kreisen und Größenklassen in 1000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- mengen insgesamt ¹⁾	Davon				Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer/ in den Untergrund ²⁾
		Indirekteinleitung			an andere Betriebe	
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen			
Kreise						
Stadt Erfurt	1 596	1 191	393	11	0	
Stadt Gera	153	147	7	-	-	
Stadt Jena	.	.	.	-	-	
Stadt Suhl	.	.	.	-	-	
Stadt Weimar	.	.	.	-	-	
Stadt Eisenach	202	80	41	19	62	
Eichsfeld	478	123	183	3	168	
Nordhausen	3 954	108	45	477	3 324	
Wartburgkreis	15 082	223	681	1	14 177	
Unstrut-Hainich-Kreis	183	100	80	3	1	
Kyffhäuserkreis	186	47	36	-	103	
Schmalkalden-Meiningen	2 073	243	1 065	239	526	
Gotha	447	293	133	-	21	
Sömmerda	1 729	53	7	-	1 670	
Hildburghausen	118	3	60	-	55	
Ilm-Kreis	307	243	47	-	17	
Weimarer Land	615	343	71	2	199	
Sonneberg	222	86	116	-	20	
Saalfeld-Rudolstadt	6 205	3 436	530	4	2 235	
Saale-Holzland-Kreis	543	239	173	1	130	
Saale-Orla-Kreis	9 698	82	9 561	0	54	
Greiz	4 267	1 519	1 838	69	841	
Altenburger Land	2 297	305	155	-	1 837	
Thüringen	51 372	9 627	15 478	828	25 438	
davon						
kreisfreie Städte	2 969	2 182	696	30	62	
Landkreise	48 404	7 446	14 781	799	25 378	
Größenklassen						
unter 10 000	165	46	77	5	38	
10 000 - 30 000	1 273	767	369	6	130	
30 000 - 50 000	1 057	584	350	12	112	
50 000 - 100 000	1 607	741	423	69	373	
100 000 - 300 000	3 221	1 411	834	238	738	
300 000 - 500 000	1 080	510	47	19	505	
500 000 - 1 Mill.	7 335	1 229	2 357	479	3 271	
1 Mill. - 3 Mill.	11 075	3 434	1 498	-	6 143	
3 Mill. und mehr	24 558	906	9 524	-	14 128	

1) ohne ungenutztes Wasser - 2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

15. Abwasserverbleib nach Wassereinzugsgebieten in 1000 m³

Wassereinzugsgebiet	Ein- und weitergeleitete Abwassermengen insgesamt ¹⁾	Davon			
		Indirekteinleitung			Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/ in den Untergrund ²⁾
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebs-eigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe	
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	216	80	116	-	20
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	99	3	41	-	55
412 Hasel	127	110	17	-	0
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	2 829	338	1 682	240	569
414 Ulster	.	.	.	-	.
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	270	124	65	19	62
416 Hörsel	263	224	32	-	6
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	.	.	.	-	.
488 Leine	266	56	64	3	143
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz	9 564	29	9 517	-	18
562 Loquitz	.	.	.	-	.
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut	8 029	4 566	944	6	2 513
564 Unstrut	8 525	2 058	822	491	5 154
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	.	.	.	-	.
566 Weiße Elster	6 821	2 019	2 036	69	2 696
Thüringen	51 372	9 627	15 478	828	25 438

1) ohne ungenutztes Abwasser - 2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

